



2014-11-13 Mail: Stellungnahme GSNTVO - Novelle 2015

Tarife An:

13.11.2014 16:57

Gesendet von

Von: Rainer Martin <Martin.Rainer@salzburg-ag.at>
An: "tarife@e-control.at" <tarife@e-control.at>,
Datum: 13.11.2014 16:44
Betreff: Stellungnahme GSNTVO - Novelle 2015

Sehr geehrte Damen und Herren.

Die Salzburg AG ist Nutzer von Speicherkapazität im Speicher 7 Fields und hält vertragliche Speicherkapazitäten mit OMV Speicher und RAG. Im speziellen Fall gibt es Kritikpunkte und einen Verbesserungsvorschlag den wir wie folgt im Rahmen der Konsultation dokumentieren wollen und Sie um Adaptierung des o.g. Begutachtungsentwurf bitten.

Neutarifizierung der Speicherexits

In § 12 Abs. 2 soll die Höhe des Speicherexits von 0,33 auf 0,49 EUR/kWh/h/Jahr angehoben werden, dies entspricht einer Anhebung von 48%.

Die Argumentation, dass die nun erhöhten Tarife mit den Kosten aus der Erweiterung der Westschiene begründet liegen, sind für uns sachlich schwer nachvollziehbar. Der absolute Höhe nach ist die Anhebung um 48% unerklärlich und entbehrt jeglicher Verhältnismäßigkeit. Dem Umstand, dass der Betrieb der österr. Speicheranlagen entlastend auf die Netznutzung in Zeiten hoher Last entlastend wirkt, wird durch die Tarifierhöhung nicht Rechnung getragen.

Die Erhöhung stellt darüber hinaus jedenfalls eine weitere Benachteiligung von Versorgern mit österreichischer Speicheranlagen gegenüber Mitbewerbern ohne Speicher dar, die Ihren Flexibilitätsbedarf über Markt, Transitmengen oder Ausgleichsenergie darstellen und weder auf teure Speicherkapazitäten noch auf unverhältnismäßig hohe Speichertransporttarife angewiesen sind. In Summe wird von Haltern österreichischer Speicherkapazität unentgeltlich erwartet die Versorgungssicherheit und Netzstabilität zu gewährleisten sowie darüber hinaus noch als Kostenträger für entfernte Gasinfrastrukturprojekte zu dienen.

Aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht stellt die Erhöhung der Speichertransportentgelte einen Kostenfaktor des Versorgers dar. Dieser steht im direkten, harten Wettbewerb mit Anbietern ohne eigene Speicherkapazitäten am österreichischen Markt, in dem Speichertransporttarife praktisch nur bei einem Teil der Endkunden zu Erlösen ist.

Wir ersuchen daher dringend um Rücknahme dieser Erhöhung und Streichung dieser Änderung bzgl. § 12 Abs. 2 in der gegenständlichen Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2015 Punkt 8.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Martin Rainer

**Salzburg AG für Energie, Verkehr
und Telekommunikation**
Energiehandel
Centerleiter Front Office

Bayerhamerstr. 16
5020 Salzburg
Tel. +43 /662 /8884-2176
Fax +43 /662 /8884-2135
Mobil: +43 /676 /8682-2176

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Firmenbuch: FN 51350 s, Landesgericht Salzburg
www.salzburg-ag.at

Sitz: Bayerhamerstraße 16, A 5020 Salzburg
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Serviceline 0800 / 660 660 (kostenlos) Fax: +43 (0)662/8884-170

Die Information dieses E-Mails ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Der Text könnte verfälscht sein - der Absender haftet nicht für die Integrität der E-Mail. Die Salzburg AG weist darauf hin, dass rechtsgeschäftliche Erklärungen (insbesondere auch Verpflichtungen) über dieses Medium nicht ausgetauscht werden - ausgenommen dies wurde konkret anders vereinbart.

This e-mail is confidential and for addressee only. This e-mail may be falsified - the sender cannot be held responsible for the integrity of this message. Correspondence with Salzburg AG via e-mail is only for information purposes and non obligatory. If not expressly agreed otherwise this medium is not used for the exchange of legally binding communication.